

Preise in Serie

Perfekte Bücher haben ihren Preis – vor allem als Auszeichnung! Das Bundesamt für Kultur (BAK) prämiert jährlich unter dem Titel «Die schönsten Schweizer Bücher» besondere Werke. Als Mehrfachpreisträger hat sich die DO profiliert: Insgesamt 35 Auszeichnungen haben die Schwarzkünstler aus Dallenwil in den letzten 10 Jahren eingeheimst. Diese

Anerkennung greift doppelt, wenn man weiss, dass die prämierten Werke vornehmlich im Ausland produziert werden. Apropos Ausland. Das Buch über das verstorbene Luzerner Stadtoriginal Emil Manser erhielt den Preis «Die schönsten Bücher Europas», vergeben vom Design- und Kunstfestival «Illustrative Berlin 07».



Die Buchmacher aus Dallenwil

Im folgenden Artikel ist nicht von Pferdewetten die Rede. Aber wir wetten gleichwohl – auf die Qualität der Druckerei Odermatt AG in Dallenwil. Denn das 50-köpfige Team um die Gebrüder Gerold und David Odermatt und um Partner Erich Keiser geniesst weit über die Landesgrenzen hinaus den Ruf als exzellente Buch-Produzentin.

Das Buch gehört zur «Königsdisziplin» der Druckergilde – und es gewinnt an Bedeutung. Was zählt, ist die hohe Kunst der Sorgfalt. Auch im Internet-Zeitalter ist absolute Präzision gefragt. Meister Johannes Gutenberg (1400 bis 1468) feiert Urständ – vor allem im 1775-Seelen-Dorf Dallenwil, auf halbem Weg zwischen dem Hauptort Stans und dem Kurort Engelberg gelegen.

Qualität als Werbeträger

Die Druckerei Odermatt AG, kurz DO genannt, hat mit der Herstellung von Büchern im Premium-Bereich eine Nische entdeckt, die das kreative Unternehmen erfolgreich positioniert: Wer wertvolle Bücher produzieren kann, der ist auch ein allgemeines Drucksachen-Ass.

«Wir empfehlen uns durch unsere Produkte. Bücher sind da ein hervorragender Werbeträger», sagt denn auch Inhaber Gerold Odermatt. Und sein Partner Erich Keiser doppelt nach: «Nicht ein Inserat ist die Werbung für den nächsten Auftrag – nein, das Produkt an dem wir gerade arbeiten. Dies ist für das ganze Odermatt-Team ein Ansporn. Und das ist wirklich ein gutes Team.» Gemeint sind die 50 Mitarbeitenden in Vorstufe, Litho, Druck und Ausrüsterei. Allesamt gut ausgebildete Fachkräfte – und sieben Lehrlinge, die sich in Dallenwil das Rüstzeug für die



Die Kunstbücher aus dem Hause der Druckerei Odermatt (Bild Erich Keiser) werden regelmässig vom Bundesamt für Kultur mit Preisen ausgezeichnet.

Zukunft holen. Natürlich gehört auch eine eingespielte Administration dazu, ist die Druckerei Odermatt doch Herausgeberin des «Nidwaldner Blitz», eines erfolgreichen Anzeigenblatts, das jeden Donnerstag in alle Haushaltungen des Kantons gelangt.

Kundennähe dank Ferienstimmung

Bleiben wir bei den Büchern. Rund 100 Titel werden jährlich produziert. Grafiker, Autoren und Verleger aus dem fernen Zürich, aus europäischen Ländern und Übersee finden den Weg nach Nidwalden. Sie kommen hierhin, um persönlich die Produktion zu überwachen, Farben abzustimmen oder Andrucke zu begutachten. Dies geschieht oft dann, wenn andere noch tief schlafen – beispielsweise morgens um vier Uhr! Dazu steht im neu umgebauten Gebäude ein Zimmer zur Verfügung, ausgerüstet mit allen Schikanen und dekoriert mit wohlfeilen Büchern, produziert in Dallenwil. Da kann es vorkommen, dass bei den Auftraggebern nachgerade Ferienstimmung aufkommt; ein Zusatznutzen, den Konkurrenten schlicht nicht bieten können.

Internationale Kundschaft

Ein Blick auf die Referenzenliste spricht Bände: Das Kunstbuch «Fischli/Weiss: Fragen & Blumen» wurde ebenso in Dallenwil gedruckt wie Kataloge für die Galerie Hauser & Wirth in Zürich und die Tate Modern Gallery in London. Zur zufriedenen Kundschaft gehört auch das Zentrum Paul Klee in Bern. Beliefert werden auch die Kunsthäuser in Luzern und Zürich. Und Künstlerinnen wie die New Yorkerin Jenny Holzer wissen die Qualität aus dem Hause Odermatt zu schätzen.